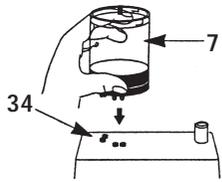


## Einrichtung des Geräts



Setzen Sie das Gefäß (7) auf das Gerät auf, und drücken Sie dabei die 4 Stecker in die Steckdose (34).



Füllen Sie das Gefäß bis zur Markierung mit Wasser.

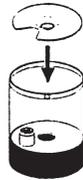


Abnehmbarer Dosierregler (Control\*Dose®)

Bei einer Lösungsmenge von 1 und 8 ccm verwenden Sie den Dosierregler Control\*Dose®, um eine gleichmäßige und vollständige Nutzung sicherzustellen. Bei größeren Mengen (max. 30 ccm) muss der Control\*Dose® abgenommen werden.

Füllen Sie das Inhalat in die Medikamentenschale.

**Achtung:** Vergessen Sie nicht, die Absorberscheibe in das Gefäß einzulegen.



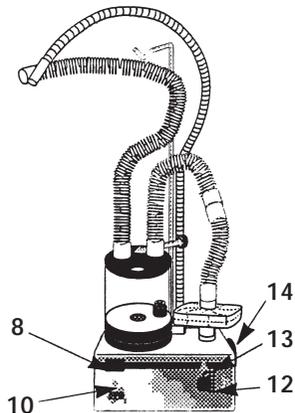
## Gebrauchshinweise

### Inbetriebnahme und Bedienung

- Schalten Sie das Gerät mit dem Schalter (8) an der Vorderseite ein. Die grüne Kontrollleuchte (10) leuchtet auf.
- Steuern Sie die Verneblungsstärke mit Hilfe des Reglers (12).
- Steuern Sie die gewünschte Stärke der Luftzufuhr mit Hilfe des Reglers (14).

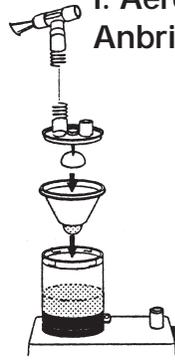
#### Alarm

Wenn der Wasserstand im Gefäß zu niedrig ist, schaltet das Gerät auf Alarm um und die Verneblung wird unterbrochen. Die Kontrollleuchte (13) leuchtet auf.

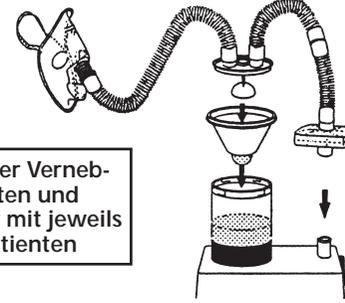


## Einsatzmöglichkeiten des Geräts

### I. Aerosoltherapie Anbringung der Verneblereinheit



Einheit 2301LH: System wird automatisch durch Einatmen gestartet

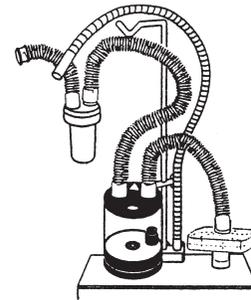


Einheit 2901H: System mit Luftzufuhr

Einsatz der Verneblereinheiten und Filter nur mit jeweils einem Patienten

### II. Befeuchtung Verwendung der Flasche

Die Flasche wird für die Verneblung eines Volumens von mehr als 30 ccm verwendet. Dazu schrauben Sie die Flasche in den Stopfen des Flaschenträgers ein und setzen diese Einheit auf den Gefäßdeckel auf. Öffnen Sie die Klammern.



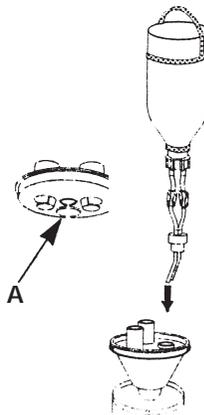
Einheit 2901PH: Befeuchtungseinheit mit Wasserfang

#### Achtung

Bei Verwendung einer salzhaltigen Lösung muss die Flasche zusammen mit der Schale verwendet werden. Füllen Sie das Verneblungsgefäß bis zur angegebenen Markierung mit Wasser. Öffnen Sie den Durchlass (A) auf dem Deckel der Schale.

Platzieren Sie die Schale mit dem Deckel im Gefäß des Geräts (die Spitze der Schale muss Kontakt zum Wasser haben). Der Führungszapfen des Deckels muss auf die Markierung auf dem Gefäß zeigen.

Füllen Sie die Flasche, und schrauben Sie sie in den Stopfen des Flaschenträgers ein. Setzen Sie die Einheit auf den Durchlass (A) des Deckels auf. Öffnen Sie die Klammern.



**multisonic**<sup>®</sup>  
LS 2000  
DP 100



Mit exklusiv patentiertem Control'Dose®

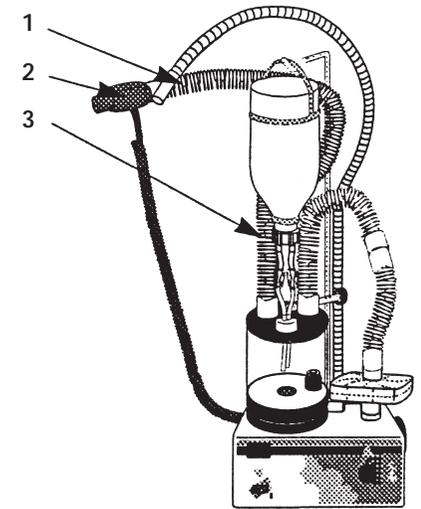
## Inbetriebnahme und Verwendung der Heizeinheit

Die Heizeinheit (2) ermöglicht es, das Inhalat am Ausgang des Ringsegmentstutzens auf einer Temperatur von ca. 38° zu halten.

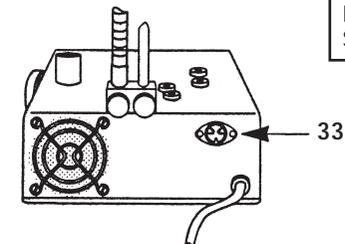
Die Einheit wird am Ende des Patientenschlauchs (3) angebracht und mit der Klemme (1) des flexiblen Schlauchs befestigt.

Ein zweiter Ringstutzen kann am Ausgang der Heizeinheit angebracht werden.

Der Anschluss erfolgt über die Steckdose (33) auf der Rückseite des Geräts.



**Vorsicht:** Beim Einsatz der Heizeinheit keine externe Sauerstoffquelle verwenden.



## Wartung und Reinigung des Geräts

Empfehlungen zu Desinfektion und Reinigung finden Sie in der Schrift „Desinfektion und Wartung der Geräte LS2000/DP100“, Artikel-Nr. 76000301

### Hinweise bei Betriebsstörungen

Es tritt kein Nebel am Stutzen aus:

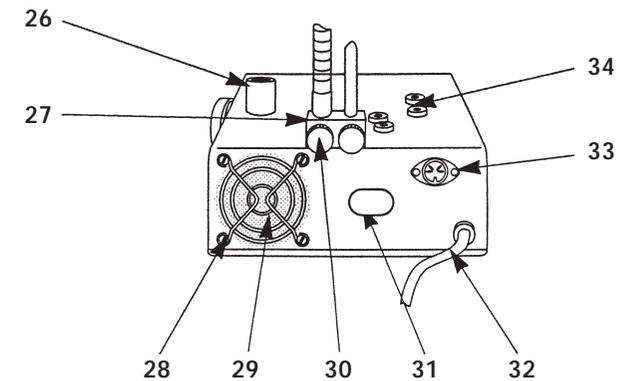
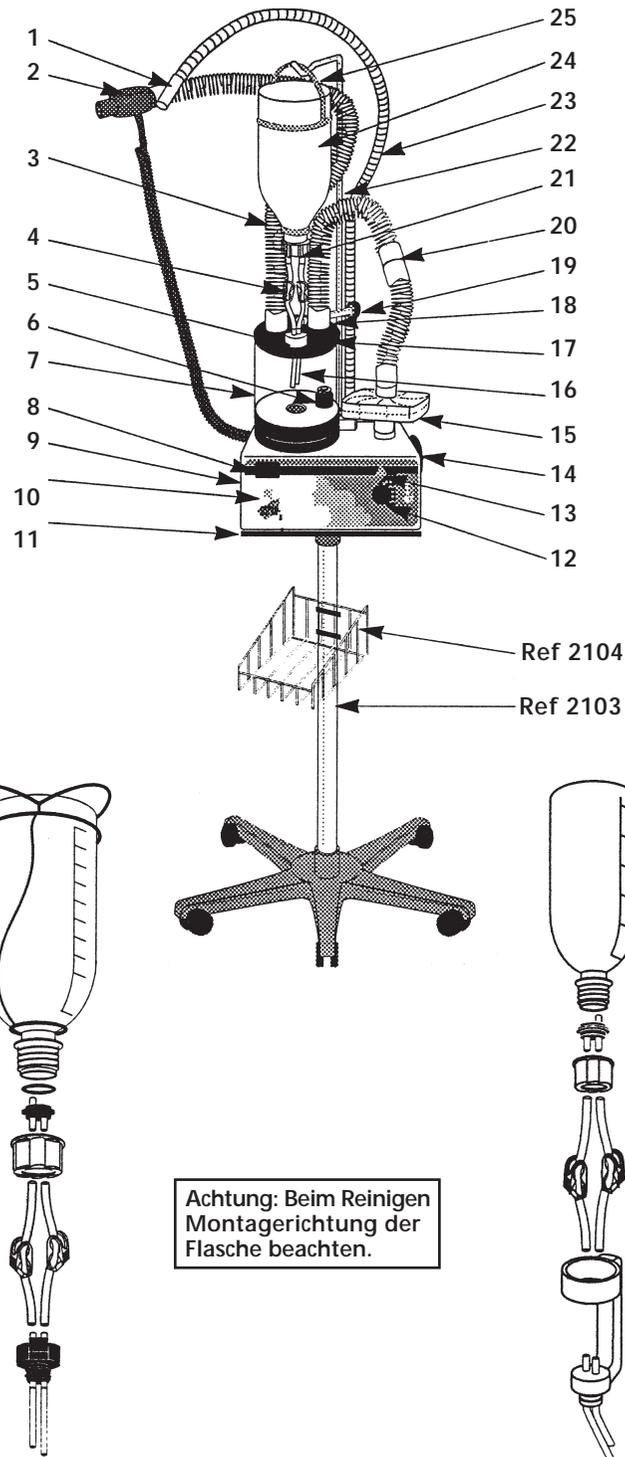
- Wasserstand im Gefäß zu niedrig
- Flüssigkeitsmenge in der Schale zu groß oder zu klein (max. 30 ccm, min. 1 ccm)
- Deckelklappen nicht geöffnet
- Schale beschädigt
- Für Medikamentenmischung wird anderes Aerosol-Protokoll benötigt (wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Apotheker)

### Gerätealarm:

- Wasserstand im Gefäß zu niedrig
- Gefäß ist nicht richtig aufgesetzt
- Flüssigkeitsstandsmesser (im Gefäßinneren) ist in falscher Richtung angebracht

### Legende zur Schemazeichnung

1 Befestigungsklemme	18 Befestigungsleiste für Deckel
2 Heizeinheit	19 Drehrad für Leistenbefestigung
3 Patientenschlauch	20 Luftzufuhrstutzen
4 Klammern	21 Flaschenstopfen
5 Zufuhrbefestigung	22 Stativ
6 Flüssigkeitsstandsmesser	23 Schlauch
7 Gefäß	24 Flasche
8 Ein/Aus-Schalter	25 Flaschenhalter
9 Gehäuse	26 Luftauslass
10 Kontrollleuchte (Funktion)	27 Halter für Schlauch und Stativ
11 Gummiunterlage	28 Schutzgitter
12 Verneblungsregler	29 Staubfilter
13 Kontrollleuchte (Alarm)	30 Befestigungsklammern
14 Luftausstoßregler	31 Zulassungsschild
15 Bakterienfilter	32 Netzkabel
16 Zufuhrstutzen	33 Steckdose für Heizgerät
17 Gefäßdeckel	34 Gefäßstecker



### Zubehörliste multisonic LS2000, DP100

Bezeichnung	Referenznummer
Standardzufuhrsystem	
500ml-Flasche/Stopfen-Stutzen-Einheit	2100
Zufuhrsystem (1 Liter)	
1l-Flasche/Klammern-Stutzen-Einheit	3401
Heizeinheit Patientenkreislauf (Keramik)	2200
Heizeinheit mit Thermostat	2203
Gefäß mit Deckel und Quarz	2202
Sauerstoffmundstück	2201
Fahrbarer Fuß (5 Räder)	2103
Zubehörcorb	2104
Transportkoffer mit Schaumstoff	2101
Zufuhrsystem (500 ml)	2102
Befestigung für Zufuhrsystem (1 Liter)	3402
Schlauch, Standardgröße (40 cm)	2113
Schlauch, groß (70 cm)	2112
Schlauch, Übergröße (90 cm)	4212
Deckel mit Schwimmer zur Erhaltung des Flüssigkeitsstands für die sterile Tasche	2106
Austauscheinheit: 2 Silikonstutzen, 2 Klammern	2205
Polypropylen-Gefäß für „Intensivbetrieb“, mit Deckel	3404
Schutzscheibe für Gefäß	3408
Reinigungsbürsten	3409
Gefäß für AQUAPACK®	3403



Otto Schill GmbH & Co. KG Medizintechnik  
 Auwiesen 12 • D-07330 Probstzella  
 Fon 03 67 35/4 63-0 • Fax 03 67 35/4 63-44  
 info@multisonic.de • www.multisonic.de